

5 Jahre Orchester des Wandels e.V.

Eine Erfolgsgeschichte



Seit seiner Gründung im Jahr 2020 hat sich der Verein *Orchester des Wandels e.V.* zu einer festen Größe im Bereich Nachhaltigkeit innerhalb der deutschen Kulturszene entwickelt.

In zahlreichen Städten konnten wir Theater, Publikum und politische Entscheidungsträger zu mehr Klimaschutz inspirieren, wurden international wahrgenommen und mit renommierten Preisen ausgezeichnet. Unsere gemeinsamen Projekte sind ein Gewinn für Mensch und Umwelt, und unsere Expertise in der Betriebsökologie ist in nationale Standards eingeflossen.

Es waren die seit 2009 stattfindenden Klimakonzerte der Staatskapelle Berlin, die Musikerinnen und Musiker aus verschiedenen Orchestern motivierten, den Verein zu gründen. Heute engagieren sich bereits 45 Berufsorchester gemeinsam für den Schutz von Klima, Natur und Artenvielfalt.

Die Arbeit des Vereins ruht auf vier zentralen Säulen, die in den vergangenen fünf Jahren beachtliche Erfolge verzeichnen konnten:

1. KLIMASCHUTZ ALS KULTURAUFGABE – KONZERTE & EVENTS

- Über **150 Konzerte** und andere musikalisch begleitete Naturschutzveranstaltungen wurden bislang durchgeführt.
- Zahlreiche Aktionen von Kooperationspartnern aus dem Nachhaltigkeitsbereich wurden musikalisch unterstützt.

2. NATURSCHUTZPROJEKTE

Der Verein unterstützt mit den Mitgliedsbeiträgen und durch Spenden aktuell **zwei große Naturschutzprojekte**, ein drittes steht kurz vor Vertragsabschluss. Alle Projekte stehen in direktem Bezug zum Musikerberuf – insbesondere durch den Schutz bedrohter Tonhölzer, die auch im Instrumentenbau verwendet werden.

Hauptpartner ist Eben!Holz (Verein zum Schutz bedrohter Hölzer für den Musikinstrumentenbau)

Masoala Nationalpark / Madagaskar

Bedrohte Hölzer: Ebenholz, Palisanderarten

- Projektkosten: **20.000 €/Jahr**
- Projektzeitraum: 2020–2025
- Ziel: Renaturierung von **200 ha Regenwald**
- Aktueller Status des Projekts: Trotz eines Großbrands wird das Ziel bis Ende 2025 erreicht. Die Fortsetzung ist geplant, Verträge stehen kurz vor Unterzeichnung.

Zusatzprojekt: Women-lead-Conservation „Rückenwind“

- Projektzeitraum: 2024–2028
- Projektkosten: je **15.000 €** für die Jahre 2024/25, je **10.000 €** für die Jahre 2026-28
- Ziel: Unterstützung von **300 Frauen** in fünf Dörfern rund um das Aufforstungsgebiet – für wirtschaftliche Eigenständigkeit, medizinische Versorgung und soziale Stabilität
- Finanzierung durch das Patenschaftsprogramm „**Rückenwind**“ mit derzeit **52 Patinnen und Paten**

Zusatzprojekt: Traditionelle Musik als Werkzeug der Umweltbildung

- Projektzeitraum: 3 Jahre
- Projektkosten: **5.000 €/Jahr**
- Ziel: Musik-, Tanz- und Gesangsunterricht für Kinder und Jugendliche in Maroantsetra mit traditionellen Instrumenten
- Die Unterstützung von OdW umfasst dabei die Finanzierung von Unterricht, Materialien, Workshops – Auftritte bei Naturschutzfestivals geplant

ARAPONGA / Mata Atlantica, Brasilien

Bedrohtes Hölzer: Fernambuk und andere Tonhölzer für den Instrumentenbau

- Projektzeitraum: vorerst 2 Jahre 2024/25 (mit Verlängerungsoption)
- Projektkosten: **20.000 €**
- Partner: SAVE Brasil
- Maßnahmen:
 - Nachpflanzung bedrohter Arten
 - Ausweitung und Verbindung der zwei bestehenden Schutzzonen

In Vorbereitung: Schutz der Karpatenurwälder / Rumänien

Bedrohte Art: Bergahorn

- Ziel: Schutz der Ursprungswälder vor Wilderei und Wiederaufforstung gerodeter Flächen
- Partner: Agent Green, Rumänien

Regionale Naturschutzprojekte

Viele Mitgliedsorchester engagieren sich lokal, in enger Zusammenarbeit mit Partnern vor Ort.

BEISPIELE:

- **Wildflusslandschaft Obere Isar** – WWF Weilheim / Münchner Philharmoniker
- **Agroforstbetrieb Lammertshof** – Düsseldorfer Symphoniker
- **Bodenfruchtbarkeit** – BioStiftung Schweiz / Nürnberger Philharmoniker
- **Artenvielfalt, Naturschutz, Umweltbildung** – Pollichia e.V. / Pfalzphilharmonie Kaiserslautern

3. BETRIEBSÖKOLOGIE

- Mitgliedsorchester teilen Erfahrungen zur Verbesserung ihrer Energie- und Ressourcenbilanz.
 - Tourneeaktivitäten werden nachhaltiger gestaltet.
 - Der interne Austausch fördert spürbare Fortschritte in der ökologischen Gesamtbilanz vieler Betriebe.
-

4. NETZWERKAKTIVITÄTEN IM BEREICH NACHHALTIGKEIT

- Zahlreiche regionale Kooperationen mit Organisationen, Vereinen und kommunalen Verwaltungen
 - Überregionale Partnerschaften u. a. mit:
 - **Deutsche Meeresstiftung**
 - **Klima-Initiative der Helmholtz-Gemeinschaft**
 - **WWF**
 - **Aktionsnetzwerk Nachhaltigkeit in Kultur und Medien**
 - Vertreter des Vereins werden regelmäßig zu Workshops, Kongressen und Podien eingeladen.
 - Die Expertise im Bereich **Kultur & Klimaschutz** wird zunehmend publiziert und medial aufgegriffen.
 - Die Vernetzung der Orchester untereinander umfasst auch das Teilen von Programmkonzepten, Texten, Bild- und Filmaufnahmen.
-

In Planung: Orchester des Wandels Österreich

Die Gründung ist angestoßen, erste Vorbereitungen laufen.

AUSZEICHNUNGEN

- **Deutscher Nachhaltigkeitspreis 2024 – Kategorie Kultur**
 - **Culture4Climate „Wirkmächtig“-Preis 2024 – Kategorie Private Kulturinitiative**
-

NICHT IN ZAHLEN ZU FASSEN: UNSER TRANSFORMATIVER IMPACT

- Die emotionale Kraft der Musik, gezielte Informationsvermittlung und unsere Vorbildfunktion regen Menschen zum Nachdenken über ihr eigenes Handeln an.
- Wir erreichen die Publika von 45 Mitgliedsorchestern – und darüber hinaus.
- Mit jedem weiteren Orchester wächst unsere Reichweite.
- Die Mitgliedsorchester und ihre Träger profitieren von einer positiven Imageentwicklung – eine echte Win-Win-Situation.

Transformativer
Impact durch die
emotionale Kraft
der Musik

5 Jahre Orchester des Wandels Eine Erfolgsgeschichte

Vereins- gründung 2020

- Hervorgegangen aus den seit 2009 stattfindenden **Klimakonzerten der Staatskapelle Berlin** (Stiftung Naturton)
- Beginn mit 10, mittlerweile 44 MitgliedSORchester

Klimaschutz als Kulturauftrag

- Über 150 durchgeführte Konzerte und Events
- **Musikalische Unterstützung von unzähligen Veranstaltungen** der Kooperationspartner aus dem Nachhaltigkeitsbereich

Schutzprojekt für Instrumentenhölzer Madagaskar

Masoala Nationalpark
Renaturierung von 200 ha
Regenwald
Bedrohte Tonhölzer:
Ebenholz, Palisanderarten
Kosten: 20.000 Euro/Jahr
Zeitraum 2020-2025
Fortsetzung in Planung

Zusatzprojekte Madagaskar

RÜCKENWIND
Women-lead Conservation
Finanziert von derzeit 52 Patinnen und Paten
Gesamtsumme 50.000 Euro
Traditionelle Musik als Werkzeug der Umweltbildung
3 Jahre à 5000 Euro

In Planung

- Gründung OdW Österreich
- Schutz des Bergahorns Karpaten/Rumänien



seit 2020



- Ausweitung und Verbindung bestehender **Schutzzonen**
- **Nachpflanzung** von *Fernambuk* und anderen Tonhölzern
- **Kosten: 20.000 Euro**
- Zeitraum 2024-25 mit Verlängerungsoption

Schutzprojekt für Fernambuk MataAtlântica Brasilien

- Interner und externer Austausch fördert Verbesserung der **Energie- und Ressourcenbilanz** vieler Kulturbetriebe
- Nachhaltigere **Tourneegestaltung**

Betriebs- ökologie

Regionale und überregionale Kooperationen mit Organisationen, Vereinen, Kommunalverwaltungen, z. Bsp.: Stiftung Kulturelle Erneuerung, Dt. Meeresstiftung, Helmholtz Klima-Initiative, WWF...

Netzwerk- aktivitäten

Deutscher Nachhaltigkeitspreis 2025

Culture4Climate Wirkmächtig-Preis 2024

Aus- zeichnungen